

ANGEDACHT, DORIS TREIBER, DIAKONIN KG HOCHDAHL

Sehnsucht nach Veränderung Haben Sie sich vorgenommen, im Jahr 2025 in Ihrem Leben etwas zu verändern?

Gerade zu Beginn eines jeden Jahres ist für Viele dazu der geeignete Zeitpunkt. Wir möchten etwas verbessern in unserem Leben oder in unserem Umfeld: Wir wünschen uns mehr Zeit für die Familie, Änderungen im Beruf, einen anderen Wohnort oder Gesundheit. Doch Veränderungen im eigenen Leben vorzunehmen, ist oft eine echte Herausforderung – im Großen wie im Kleinen. Denn ich merke auch, wie viele Wünsche, wie viel Sehnsucht und Hoffnung, und wie viel Unsicherheit beim Blick auf das neue Jahr mitschwingen. Macht es überhaupt Sinn, irgendetwas zu planen? Kommt nicht sowieso alles anders?

Ich glaube, entscheidend ist dann, wie ich mich auf neue Wege einlasse. Die biblische Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland erzählt uns davon. Sie machen sich auf den Weg zum Jesuskind in der Krippe. Die Männer, auch bekannt als die Heiligen Drei Könige, sehen genau hin. Sie entdecken am Himmel eine neue Sternkonstellation, die auf ein neugeborenes Königskind hinweist. Was genau das für sie bedeuten soll, ist zunächst unklar. Aber sie wollen es wissen. Sie nutzen die Chance und ziehen los. Nicht immer ist der Weg eindeutig, nach vielen Spuren müssen sie suchen, aber sie lassen sich immer wieder auf die veränderte Situation ein, bis sie das Ziel, das Kind in der Krippe, erreichen. Gott hat sie auf diesem Weg geführt.

Ob und wie sich in Ihrem oder in meinem Leben im neuen Jahr etwas verändert, wissen wir nicht. Es gibt Momente im Leben, da ändert sich plötzlich ganz viel und es gibt Zeiten, da sind es nur ganz kleine, unauffällige Zeichen, mit denen etwas Neues beginnt. Ich wünsche uns aber, dass wir wie die Weisen aus dem Morgenland offen für das Neue sind und losgehen. Wir dürfen positiv auf die kleinen und großen Veränderungen zugehen und sicher sein, Gott begleitet auch uns auf unseren Wegen im Jahr 2025.